economiesuisse

Neue Corona-Schutzmassnahmen sind nachvollziehbar

Für economiesuisse sind die heute vom Bundesrat beschlossenen Schutzmassnahmen gegen die weitere rasante Ausbreitung der Corona-Infektionen nachvollziehbar. Das mit den Kantonen abgesprochene, koordinierte und stufenweise Vorgehen ist nicht nur aus epidemiologischer Sicht notwendig, sondern auch eine wichtige Massnahme zur Vorbeugung eines zweiten Lockdowns.

Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat auch die Schweiz voll erfasst. Sie kam früher und stärker als erwartet. Deshalb hat der Bundesrat heute Sonntag beschlossen, die Schutzmassnahmen gegen die weitere rasante Ausbreitung des Corona-Virus ab Mitternacht zu verstärken. So gilt ab morgen Montag in allen öffentlichen Gebäuden eine Maskentragpflicht, so zum Beispiel in allen Läden, Banken, Poststellen, Museen, Bibliotheken und Kinos, aber auch an Flughäfen und Bus- und Tramhaltestellen. Auch an privaten Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen müssen im Stehen oder Gehen Masken getragen und zusätzlich die Kontaktdaten erhoben werden. Konsumiert werden darf nur sitzend, ebenso wie in Restaurants, Bars und Clubs. Schliesslich empfiehlt der Bundesrat wenn immer möglich die Arbeit im Homeoffice.

Für economiesuisse sind diese konkreten Massnahmen nachvollziehbar. Der Wirtschaftsdachverband unterstützt das koordinierte Vorgehen von Bund und Kantonen. Bei konsequenter Umsetzung sind die verstärkten Schutzmassnahmen ein wirksamer Schritt zur Bekämpfung der Pandemie. Und sie sind ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung eines zweiten Lockdowns.